

II-2131 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1175/J

1987-11-04

ANFRAGE

der Abgeordneten Vetter
und Kollegen
an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Depotbestände im Unterrichtsministerium mit
Werken lebender Künstler

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport trägt durch seine jährlichen Ankäufe von Kunstwerken lebender Künstler einerseits zu einer breit gestreuten Förderung noch nicht bekannter Künstler und andererseits zu einer umfassenden Dokumentation der zeitgenössischen Kunst Österreichs bei. Diese staatliche Kunstmehrung wird von den Anfragestellern ausdrücklich begrüßt. Durch die Jahrzehntelangen Kunstantkäufe des Unterrichtsministeriums kommt es aber, daß ein sehr großer Teil von Kunstwerken in der sogenannten "Artothek" gelagert wird, ohne daß sie der Öffentlichkeit zugute kommen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

Anfrage:

- 1.) Wie viele Werke der zeitgenössischen Kunst lagern derzeit insgesamt in der "Artothek" des Unterrichtsministeriums ?
- 2.) In welcher Form werden die vorhandenen Kunstbestände des Unterrichtsministeriums der Öffentlichkeit zugänglich gemacht (Ausstellungen, Aushang in öffentlichen Gebäuden und Schulen) ?

- 2 -

- 3.) Welche Möglichkeiten sehen Sie, um den Kunstbestand des Unterrichtsministeriums verstärkt dem kunstinteressierten Publikum insbesondere durch Leihgaben an Private zugänglich zu machen ?